Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 22 (1966)
Heft: 6

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur 500. Wiederkehr des Geburtstages des Erasmus von Rotterdam
am 28. Oktober v. J.

erschien

Ernst-Wilhelm Kohls

Die Theologie des Erasmus

Band 1 (Textband) mit 248 Seiten und Band 2 (Anmerkungen und Register) mit 214 Seiten. Beide Bände werden nur zusammen abgegeben und kosten kartoniert zus. Fr./DM 39.—

Die Darstellung von Dr. Kohls ist ein Beitrag — über die Linien zum Mittelalter und zur Patristik hinaus — speziell zur Theologiegeschichte des Spätmittelalters, deren eigentlicher Kulminationspunkt und zugleich der maßgebliche Tradent an die Folgezeit Erasmus ist. Es hat in der Erasmusliteratur den Versuch einer «Theologie des Erasmus» bisher nicht gegeben. Dr. Kohls betritt also vollständiges Neuland und leistet damit der Erasmus-Forschung einen unschätzbaren Dienst.
Ein erstes Urteil von Professor Dr. Bo Reicke, Ordinarius an der Universität Basel, über das Buch:
Der junge Privatdozent für Historische Theologie in Erlangen Dr. theol. *Ernst-Wilhelm Kohls* ist ein hervorragender Kenner des Humanismus und der Reformation. Wegen einer glücklichen Verbindung von Begeisterung und Gründlichkeit ist er imstande, neue Quellen zu entdecken und die Strömungen einer großen Epoche lebendig zu machen. So hat er über Katechismen der Reformationszeit und über die Schule bei Martin Bucer wichtige Studien veröffentlicht. Mit seiner großen Arbeit über die *Theologie des Erasmus* eröffnet E.-W. Kohls eine neue Perspektive. Das läßt sich trotz der umfangreichen Erasmus-Literatur feststellen, einmal weil eine Gesamtdarstellung der Theologie des Erasmus bisher fehlte, zum anderen weil Erasmus oft nur sekundär oder anachronistisch — im Lichte anderer Gestalten oder moderner Probleme — beurteilt wurde. Im vorliegenden Buch werden die *Grundlinien und Strukturen* seiner Theologie zum erstenmal so nachgezeichnet, daß Erasmus als Theologe von seiner historischen Lage und seiner persönlichen Denkweise her verständlich wird. Seine positive und negative Auseinandersetzung mit dem Mittelalter, die Gedankenfülle der Jugendschriften, seine Bedeutung für rechts und links stehende Zeitgenossen und Nachfolger, alles wird hier eindrücklich dargestellt.
Daß die Basler *Theologische Zeitschrift* als ersten Sonderband diese Erasmus-Untersuchung vorlegen darf, erscheint besonders sinnvoll, weil das Andenken des Erasmus in Basel, seiner Hauptwirkungsstätte, bis heute lebendig geblieben ist.

Friedrich Reinhardt Verlag Basel

«Eine unentbehrliche Informationsquelle» *Radio Basel*

Band III (P—Z) liegt vor!

Biblisch-Historisches Handwörterbuch

Landeskunde · Geschichte · Religion · Kultur · Literatur

Herausgegeben von
Prof. Dr. Bo Reicke/Basel und Prof. D. Dr. Leonhard Rost/Erlangen

Subskriptionspreis: Band I (A–G): Leinen DM 48.—; Band II (H–O): Leinen DM 58.—; Band III (S–Z): Leinen DM 74.—.

Inhalt: «Der Kreis der Mitarbeiter umfaßt rund 250 Fachgelehrte aus Europa, Asien, Afrika und Amerika, die den Anspruch erheben dürfen, exakte und umfassende Auskünfte nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung zu geben. Es geht den Verfassern in der Hauptsache darum, die Ergebnisse der Auslegungswissenschaft für die Arbeit an und mit der Bibel zugänglich zu machen. Es werden primär Fragen der biblischen Landeskunde, der Archäologie, der Völkerkunde, der Kultur- und Sittengeschichte und der Religionsgeschichte behandelt, wobei es in erster Linie um die Klärung sprachlicher Ausdrücke und religiöser Vorstellung geht. Dieser Aufgabe dienen auch zahlreiche Illustrationen, photographische Reproduktionen und Zeichnungen, Pläne und Karten, denen als Informationsquellen keine geringe Bedeutung zukommt.»

Karl Klaus in
«Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte»

Umfang: Drei Lexikon-Bände mit insgesamt 2256 Spalten, 3 Farbtafeln, 60 Schwarzweiß-Tafeln und 320 Zeichnungen im Text. Zwei sechsfarbige Faltkarten: 1. Palästina in biblischer Zeit (1 : 500 000), mit 2 Nebenkarten: «See Genezareth» und «Hochland von Judäa» (1 : 250 000). 2. Der Mittelmeerraum zur Zeit des Apostels Paulus.
Ein Register-Band soll das Werk abschließen. Erscheinungstermin: Ende 1967. Etwa 400 Spalten.

V&R **VANDENHOECK & RUPRECHT**